



Schulischer Ablauf ab dem 19.04.2021

Karlsruhe, 15.04.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Kolleginnen und Kollegen,

inzwischen haben wir hoffentlich alle Informationen zusammen, um Sie über den Ablauf ab kom-mendem Montag informieren zu können. Wir geben uns alle Mühe in dieser komplexen und auch mit sehr unterschiedlichen Erwartungshaltungen behafteten Situation verantwortungsbewusst zu handeln.

Unterrichtsorganisation

- In den Jahrgangsstufen 5 – 10 findet Wechselunterricht im Wochenrhythmus in A- und B- Gruppen statt, die Jahrgangsstufe I kommt komplett bis auf die zweistündigen Sportkurse, die Jahrgangsstufe II ist bis zum Beginn des schriftlichen Abiturs im Fernunterricht.
- Die Gruppeneinteilung wird durch die Klassenleitungen bekannt gegeben und kann nicht verändert werden.
- Ab einer 7-Tage-Inzidenz von 200 erfolgt eine Umstellung auf Fernunterricht.

Teststrategie des Landes

- Die Teststrategie des Landes soll den Unterricht in Präsenzphasen absichern. Dazu werden die Schüler*innen zweimal in der Woche getestet. Die Testungen finden in der Schule statt.
- Ab dem 19.04. besteht eine so genannte indirekte Testpflicht unabhängig von der Inzidenzzahl. (Das Informationsschreiben des Landes, das angehängt ist, ist in diesem Punkt überholt.) Das bedeutet, dass eine Teilnahme am Unterricht nur mit einem negativen Test möglich ist.
- Sowohl die Schüler*innen als auch die anleitenden Lehrkräfte sind im Rahmen der Schülerunfallversicherung, der Amtshaftung und der Dienstunfallfürsorge versichert.

Testorganisation

- Die Selbsttests in den Klassen 5 – 10 werden unter Aufsicht von Lehrkräften an jeweils zwei Tagen in der Regel in den für die Klassen ersten Unterrichtsstunden durchgeführt. Ein Testplan für die jeweiligen Klassen und ein Plan für die Kursstufe I sind angefügt.
- Zur ersten Testung ist es zwingend erforderlich, dass das Blatt 4 der angehängten Datei „Erklärung der Eltern“ unterschrieben mitgebracht wird. Achtung: Auch Schüler*innen ab dem 14. Lebensjahr müssen unterschreiben.
- Bei einem positiven Test werden die Schüler*innen in einen extra Raum gebracht und dort betreut. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung. (siehe Informationsschreiben des Landes)

Auch wenn die derzeitige Situation uns allen enorm viel abverlangt, sollten wir im Blick haben, dass der Präsenzunterricht an der Schule ein hohes Gut ist. Es lohnt sich, alle Anstrengungen zu unternehmen, ihn gut und sicher durchführen zu können.

Herzlichen Dank und viele Grüße

Andreas Ramin und Petra Rüdebusch